

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen hiermit ein erstes Update aus 2017 zu geben: an was für Themen arbeiten wir gerade, auf welche Veranstaltungen wollen wir Sie hinweisen, welche Fragen beschäftigen uns.

Letzte Woche Freitag erst saßen wir **mit mehreren Beraterinnen und Beratern aus unserem BERATERNETZWERK** in unserem Büro zusammen und haben uns **zu Fragen rund um „NEUE FÜHRUNG“ AUSGETAUSCHT**. Wir hatten einige produktive und nette Stunden im Beraterkreis und konnten von der Perspektive, den unterschiedlichen Erfahrungen und der breiten Expertise aller Beteiligten profitieren. Zu Beginn gab es Impulsvorträge verschiedener Beraterinnen und Berater: 1.) Stand der wirtschaftspsychologischen Forschung zum Konzept „shared leadership“ – verbunden mit der kritisch diskutierten Frage: Kennen wir diese Ideen vielleicht schon vom Einführen der „teilautonomen Arbeitsgruppen“? 2.) Praxiserfahrungen zu virtueller Führung 3.) Einschätzung der Veränderung der Führungs- und Unternehmenskultur über die letzten Jahrzehnte hinweg sowie 4.) Praxisbeispiele von Unternehmen, die neue Führungs- und Organisationsmodelle ausprobieren (wie z. B.: alle Mitarbeiter wählen die Führungskräfte; es gibt gar keine Führung mehr; die Mitarbeiter sind Miteigentümer des Unternehmens). Anschließend wurde diskutiert, welche Führungsaufgaben es gibt und welche sich davon auf ein Team und einzelne Personen aufteilen lassen. Schnell war klar: Das ist ein **hilfreiches Tool für Führungskräfte!** – und genau daran wollen wir gemeinsam in den nächsten Wochen weiterarbeiten und dies auch publizieren.

Hinweisen möchten wir Sie an dieser Stelle auf die **MAINZER RESILIENZ GESPRÄCHE** – eine **Veranstaltungsreihe**, organisiert vom **Deutschen Resilienz-Zentrum (DRZ)** mit Sitz in Mainz, mit spannenden Rednerinnen und Rednern, **jeweils Mittwochabend von 18.00 – 19.30 Uhr auf dem Campus der JGU Mainz**, der **Eintritt ist frei** http://www.drz.uni-mainz.de/files/2016/12/Flyer_Mainzer_Resilienz-Gespraech.pdf.

Am 24. Mai geht es um die Psychoneuroendokrinologie und -immunologie bei Stress und Resilienz, am 21. Juni wird Resilienz im Alter diskutiert und am 15. November werden die beiden Konzepte Achtsamkeit & Empathie betrachtet. Besonders hervorheben möchten wir die Veranstaltung am **25. Oktober**, bei der der Professor für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der JGU Mainz, **Prof. Dr. Thomas Rigotti**, der zudem im Vorstand des Vereins zur Förderung der Wirtschaftspsychologie der JGU Mainz aktiv ist, über **Führungskräfte und Resilienz** referieren wird.

Nach wie vor beschäftigt uns das Thema „**Führung von Jung & Alt**“. Neben der Fertigstellung einer Publikation zu dem Thema wird es dazu einen **Vortrag** im Rahmen des Fördervereins der Wirtschaftspsychologie am **08. Mai 2017 von Dr. Wiebke Stegh** geben. Wir würden uns freuen, Sie an dem Abend begrüßen zu können, Ihnen einen Einblick in die psychologische Forschung zu dem Thema geben und uns mit Ihnen auszutauschen. Ebenfalls im Rahmen des Fördervereins der Wirtschaftspsychologie konnten wir am 10. November 2016 einen spannenden Vortrag von **Gabriele Oettingen** erleben. Eine Zusammenfassung der Veranstaltung finden Sie unter <https://www.wipsy-mz.de/forum-2016/>.

Wie schon im letzten Newsletter berichtet, haben wir uns im letzten Jahr ausgiebig mit dem Thema Komplexität beschäftigt und freuen uns über das fertige Produkt: den **SELBSTCOACHINGKALENDER KOMPLEXITÄT**. Die ersten Trainings zum Thema „Komplexität managen“ starten im Mai bei einem unserer Kunden.

So viel dürfen wir hier vielleicht schon verraten: Wir sitzen bereits an dem **neuen Selbstcoachingkalender**, in dem es um das **Arbeiten unter neuen Bedingungen** gehen wird – weitere Infos folgen dann im nächsten Newsletter. Spannend fanden wir in dem Zusammenhang das Buch von Schermuly, C. C. (2016). *New Work – Gute Arbeit gestalten: Psychologisches Empowerment von Mitarbeitern*. Wenn Sie weitere Literaturhinweise in ähnlicher Richtung haben: sehr gerne an uns weiterleiten!

In dem Zusammenhang freuen wir uns auch auf den **TAG DER WIRTSCHAFTS-PSYCHOLOGIE am 31. März an der Hochschule für Technik in Stuttgart** zu dem Motto „0 oder 1? – Herausforderungen der Digitalisierung für Arbeitswelt und Märkte“, an dem wir mit mehreren Beratern teilnehmen werden. Wir erhoffen uns einen regen Austausch zu den Veränderungen der Arbeitswelt, vor welche Herausforderungen dies Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeiter stellt sowie was dies für uns als Wirtschaftspsychologen, als Trainer, Berater und Coach heißt.

Der dritte Jahrgang der **COACHINGAUSBILDUNG** an der Akademie der Ruhr Universität Bochum startet im Juli 2017. Die zwei Module „Coaching von Führungskräften“ und „Coaching in Konflikten“ werden von Jurij Ryschka gestaltet. Infos zur Ausbildung und Termine finden Sie hier: <http://www.akademie.rub.de/de/content/coachingausbildung>.

Ihnen eine gute Zeit und herzliche Grüße aus Mainz
Jurij Ryschka, Vera Müller und Wiebke Stegh